

MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF

Bezirk Korneuburg/NÖ

Nr. 4/2019

Geschäftszahl: 0003-15-00091-106

EDV: G:ALLGEMEINER SCHRIFTVERKEHR/SEKRETARIAT/19-06/2019-0104-llc

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Langenzersdorf am Montag, dem 24.06.2019, im Festsaal der Marktgemeinde.

BEGINN: 20.00 Uhr

ENDE: 21.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19.06.2019 durch E-Mail.

VON DEN MANDATAREN WAREN ANWESEND:

- | | |
|----------------------------------|-------|
| 1. Bgm. Arbesser Mag. Andreas | ÖVP |
| 2. Vbgm. Waygand Josef | ÖVP |
| 3. GGR. Grassl DI Franz | ÖVP |
| 4. GGR. König Peter | ÖVP |
| 5. GGR. Korp Mag. Robert | GRÜNE |
| 6. GGR. Rainer Bernhard | ÖVP |
| 7. GGR. Schleich Wolfgang | SPÖ |
| 8. GGR. Stindl Waltraud | GRÜNE |
| 9. GGR. Treitl Ingeborg | ÖVP |
| 10. GR. Bär Mag. Siegrun | ÖVP |
| 11. GR. Batik Johann | ÖVP |
| 12. GR. Buresch DI Dr. Martin | ÖVP |
| 13. GR. Dornhecker Claudia | ÖVP |
| 14. GR. Eisenheld Ing. Christian | ÖVP |
| 15. GR. Grünauer Walter | ÖVP |
| 16. GR. Hofer Martin | GRÜNE |
| 17. GR. Ivan Doris | ÖVP |
| 18. GR. Kapeller Karin | ÖVP |
| 19. GR. Kellinger Friedrich | FPÖ |
| 20. GR. Kolfelner Renate | GRÜNE |
| 21. GR. Korp Nora | GRÜNE |
| 22. GR. Lehner Roswitha | ÖVP |
| 23. GR. Ruzicka Michael | ÖVP |
| 24. GR. Schwinger Alexander | ÖVP |
| 25. GR. Trimmel Ernst | ÖVP |
| 26. GR. Winkler Josef | FPÖ |
| 27. GR. Zehner Mag. (FH) René | GRÜNE |

ENTSCHULDIGT WAREN:

- | | |
|----------------------------|-----|
| 1. GGR. Ebner Bernhard | ÖVP |
| 2. GR. Danha Karl | SPÖ |
| 3. GR. Dormayer Markus | ÖVP |
| 4. GR. Hrdliczka Christian | SPÖ |
| 5. GR. Martinetz Gertrude | SPÖ |
| 6. GR. Schilling Barbara | ÖVP |

AUSSERDEM WAR ANWESEND:

Gemeindeamtsdirektor Mag. Dr. Helmut Haider als Schriftführer

VORSITZENDER: Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser (ÖVP)

**DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.
DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG.**

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 29.4.2019
3. Berichte
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Beratung Beauftragung Planungsleistungen Musikschule
6. Beitritt zum Bodenbündnis
7. Abschluss Baubetreuungsvertrag GEDESAG – Sanierung Seniorenwohnanlage
8. Darlehensaufnahme Straßenbau
9. Darlehensaufnahme Gasthaus Seeschlacht
10. Zuschlagserteilung Errichtung Grätzloase
11. Zuschlagserteilung Straßenbau 2019 – Klausgraben, Praunstraße Gehsteigsanierungen, Dr. Ludwigstraße/Friedhof und In Schiffeln 2020
12. Fördervertrag Abwasserbeseitigungsanlage BA 18
13. Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfond Abwasserbeseitigungsanlage BA 18
14. Abänderung Wasserabgabenordnung
15. Zusatzbeauftragungen Umbau Gasthaus Seeschlacht
 - a) Klimaanlage Buffet
 - b) Terrasse und Glaszaun
 - c) Heizung
16. Beauftragung Sanierung Terrassen NÖ Landeskindergarten I
17. Beauftragung Gewerke für Kleinkinderbetreuungseinrichtung (Alleestraße 75-77)
18. Subvention Hallenkosten Taekwon-Do Club
19. Subvention FF-Ball 2019
20. Subvention Sportverein Langenzersdorf 2019

Der Bürgermeister

gez. Mag. Andreas Arbesser

DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.

VERLAUF DER SITZUNG:**1.
FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**2.
GENEHMIGUNG BZW. ABÄNDERUNG DES ÖFFENTLICHEN SITZUNGSPROTOKOLLS
ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG VOM 29.04.2019**

Gegen den Inhalt der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 29.04.2019 langten schriftlich keine Einwendungen ein, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

**3.
BERICHTE****➤ Bgm. Mag. Arbesser**

berichtet vom Bisamberg, hinterer Wald. Es hat eine Begehung mit dem Bezirksförster Goll stattgefunden. Es werden abgestorbene Eschen zu entnehmen sein, eine diesbezügliche Information wird folgen.

Nimmt Stellung zum NÖN-Bericht über das ÖVP-Familienfest: Es wurden keine Gemeindegelder verwendet, ÖVP bezahlt wie jeder andere Verein auch die anfallenden Gebühren.

➤ GGR. DI Grassl

berichtet vom Schutzweg beim NÖ Landeskindergarten II, welcher aufgrund einer Anordnung der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg entfernt werden musste.

Es gab Proteste seitens der Eltern, deswegen wird es noch einen Termin mit unserem Verkehrsplaner und dem Amtssachverständigen der BH Korneuburg geben um die Situation zu beraten.

Bedankt sich bei Ing. Rogner für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

➤ GGR. Treitl

berichtet über die abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen der Denkmäler und bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Herrn Mag. Bockstefl.

Berichtet von den Veranstaltungen und lädt zu den kommenden Veranstaltungen, insbesondere zum Ferienspiel.

➤ GGR. Rainer

berichtet vom Kellergassenfest, welches sehr gut besucht war. Bedankt sich bei allen, die mitgemacht haben.

Berichtet vom Car-Sharing der Firma Podany.

➤ GR. Lehner

berichtet vom Sommerkonzert des Gesangsvereins.

➤ Vbgm. Waygand

berichtet von einer Besprechung betreffend Nachtbus. Dieser fährt jetzt einmal bis 31.12.2020, eine definitive Entscheidung über die Weiterführung ist Ende 2020 zu erwarten.

- **GGR. Mag. Korp**
lädt zum Tag der Abfallwirtschaft am 12.7.2019 ein.
- **GR. Kolfelner**
berichtet von der Bedarfserhebung betreffend Elektrobus, die Bögen werden derzeit aus-
gewertet.
- **GR. Hofer**
berichtet vom Tabellenplatz des SV Langenzersdorf und aus der Vereinsarbeit und
lädt zur 100-Jahr-Feier des Sportvereins Langenzersdorf am 24.8.2019 ein.
- **GGR. Stindl**
berichtet von den Regenwasserkanalarbeiten In Schiffeln, die Arbeiten gehen gut voran,
es werden auch immer gute Lösungen gefunden, wenn Probleme auftreten. Zum Beispiel
konnte ein Baum gerettet werden, weil die Lage eines unterirdischen Bauwerkes gegen-
über der Planung verändert wurde.

Bedankt sich bei Ing. Rogner für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Plädiert für ein gesundes Kleinklima mit Bäumen in Langenzersdorf und berichtet von permanenten Wünschen, dass Bäume wegmüssten. Aber es gibt auch Bürger, die sich für Bäume einsetzen.

4. BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES

Herr **GR. Winkler** verliest den Bericht des Prüfungsausschusses vom 11.06.2019, eingelangt am 13.06.2019, GZ 19-06091, **[Beilage A der amtlichen Protokollsammlung]**. Der Bürgermeister bedankt sich und nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis.

TOP 5. BERATUNG BEAUFTRAGUNG PLANUNGSLEISTUNGEN FÜR MUSIKSCHULE

Bgm. Mag Arbesser verweist auf die vor der Gemeinderatssitzung stattgefundene Präsentation von Arch. DI. Beisteiner.

GR. Hofer verliest den Punkt 1 „Bestellung eines Baubeirates“ aus den „Richtlinien über die Bildung und Aufgaben von Baubeiräten für Bauvorhaben, die aus Mitteln des NÖ Schul- und Kindergartenfonds gefördert werden“ und ersucht dies zu berücksichtigen.

Nach kurzer Beratung werden seitens der Fraktionen folgende Gemeinderäte als Mitglieder für den Baubeirat vorgeschlagen:

Für die ÖVP:	Vbgm. Waygand
Für die GRÜNEN:	GR. Mag.(FH) Zehner
Für die SPÖ:	GR. Hrdliczka
Für die FPÖ:	GR. Kellinger

Weiters gehört dem Baubeirat an:

Bgm. Mag. Arbesser als Vorsitzender
Dir. Ringwald als Musikschulleiter

Die Mitglieder können sich vertreten lassen.

Bgm. Mag. Arbesser bringt diesen Vorschlag zur Abstimmung:

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 26 dafür, 0 dagegen, 1 Stimmenthaltung

dafür stimmen:**17 ÖVP / außer GGR. Treitl****6 GRÜNE****1 SPÖ****2 FPÖ****Stimmenthaltungen:****1 ÖVP / GGR. Treitl****GGR. Rainer stellt folgenden Antrag:**

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 beschließen, ob und welche Planungsleistungen für den Neubau Musikschule beauftragt werden sollen.

X Paket B)

Baueinreichung, Förderunterlagen, Planungskosten bis Baubewilligung € 37.000,00 netto
und plus

 Paket C)

Ausführungspläne erstellen € 17.000,00 netto
und plus

 Paket D)

Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung € 29.000,00 netto
und plus

 Paket E)

örtliche Bauaufsicht € 77.000,00 netto

Zuständigkeit: Liegenschaftsausschuss GGR. Rainer

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

TOP 6.**BEITRITT ZUM BODENBÜNDNIS****GR. Kolfelner stellt folgenden Antrag:**

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Das beiliegende Dokument, GZ 19-05770, eingelangt am 4.6.2019, mit der Beitrittserklärung zur European Land and Soil Alliance (Elsa) e.V. wird unterzeichnet.

Der Mitgliedsbeitrag für Langenzersdorf wäre (Gemeinden bis 10.000 EW) € 100 / Jahr (symbolischer Beitrag aufgrund der Entstehung aus dem Klimabündnis heraus).

Die Umsetzungen der Empfehlungen von Bodenbündnis werden schrittweise erfolgen.

Zuständigkeit: GR. Kolfelner“

Zum Antrag sprechen:

GR. Schwinger

[Beilage B der amtlichen Protokollsammlung]**BESCHLUSS:** Der Antrag wird angenommen.**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** Einstimmig.**TOP 7.****ABSCHLUSS BAUBETREUUNGSVERTRAG – SANIERUNG SENIORENWOHNHAUSANLAGE, WIENER STRASSE 85-87****GGR. Rainer** stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf schließt mit der GEDESAG Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft, Bahnzeile 1, 3500 Krems, einen Betreuungsvertrag vom 28.5.2019, eingelangt am 28.5.2019; GZ 19-05407, ab. Die Leistungen der GEDESAG umfassen insbesondere Grundlagenermittlung, Vorbereitung Wohnbauförderung, Bauvorbereitung, Ausführungsplanung und Baudurchführung zum Pauschalpreis von € 63.630,00 exkl. MwSt.

Haushaltsstelle: 5/8532-001

Zuständigkeit: Liegenschaftsausschuss GGR. Rainer“

[Beilage C der amtlichen Protokollsammlung].**BESCHLUSS:** Der Antrag wird angenommen.**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** Einstimmig.**TOP 8.****DARLEHENSAUFNAHME STRASSENBAU****Vbgm. Waygand** stellt folgenden Antrag:

„Zur Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens Straßenbau wurden im Budget des Haushaltsjahres 2019 eine Darlehensaufnahme veranschlagt:

Straßenbau	€ 300.000,00
------------	--------------

Zur Aufnahme des Darlehens wurde über die Bankenplattform Loanbox der Kommunalnet elektronisch ausgeschrieben. Es wurden 2 Varianten (variable auf 6MonatsEURIOBOR und FIXVerzinsung) angefragt.

In dieser Bankenplattform sind derzeit 17 Banken österreichweit vertreten, unter anderem wurden die Banken BAWAG PSK Bank, Sparkasse Korneuburg AG, Raiffeisenregionalkbank Korneuburg, Volksbank NÖ AG, Kommunalkredit Austria AG aktiv eingeladen.

Es wurden von 6 Kreditinstituten Angebote abgegeben. Wobei die Angebote der Volksbank NÖ AG am 19.06.2019 um 17:26 Uhr und der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien am 19.06.2019 um 13:22 Uhr einlangten.

Bank	Laufzeit	Zinsvolumen	Fälligkeiten	EURIBOR-Basis	Aufschlag	Reihung	Anmerkung
Austrian Anadi Bank AG	15	9.420,00	01.03./01.09.	6 Monats-Euribor	0,40%	1.	Bestbieter
Erste Bank - Sparkassen AG	15	9.526,00	01.03./01.09.	6 Monats-Euribor	0,41%	2.	
Kommunalkredit Austria	15	14.197,00	01.03./	6 Monats-	0,60%	4.	

AG			01.09.	Euribor			
BAWAG PSK	15	10.316,42	01.03./ 01.09.	6 Monats- Euribor	0,43%	3.	Die Konditionen gelten bei Vergabe beider Kredite
Volksbank NÖ AG	15		01.03./ 01.09.	6 Monats Euribor	1,00%	0.	Angebot verspätet eingelangt – auch Fixzinsvariante angeboten (1,00% auf 10 Jahre, dann variabel nach 6-Monats-Euribor)
Raiffeisenbank NÖ-Wien	15		01.03./ 01.09.	6 Monats Euribor	0,69%	0	Angebot verspätet eingelangt

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf erteilt den Zuschlag für die Aufnahme des Darlehens zur Bedeckung des außerordentlichen Vorhabens Straßenbau, in der Höhe von € 300.000,00 an die

Austrian Anadi Bank AG, Domgasse 5, A-9020 Klagenfurt

Darlehenslaufzeit: 15 Jahre

Verzinsung: 6-Monats Euribor zuzüglich 0,40 % Punkte Aufschlag

Rückzahlungstichtag: jeweils 01.03. und 01.09.

Gemäß § 90 NÖ Gemeindeordnung ist für die Aufnahme diese Darlehens aufgrund der Darlehenshöhe keine Genehmigung der NÖ Landesregierung erforderlich.

Zuständigkeit: Finanzausschuss VbGm. Waygand"

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

TOP 9.

DARLEHENS-AUFNAHME GASTHAUS SEESCHLACHT

VbGm. Waygand stellt folgenden Antrag:

„Zur Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens Sanierung Gasthaus Seeschlacht wurden im Budget des Haushaltsjahres 2019 eine Darlehensaufnahme veranschlagt:

Gasthaus Seeschlacht € 400.000,00

Nach Übermittlung einer reinen Baukostenschätzung vom 11.06.2019, GZ 19-0569 durch Herrn BM Ing. Salbrechter belaufen sich die Kosten auf € 600.000,00 netto.

Zur Bedeckung dieses Vorhabens wurde daher ein Darlehen mit einem Kreditrahmen bis zu € 600.000,00 angefragt, wobei jedenfalls € 400.000,00 abzurufen sind.

Die Tilgung dieses Darlehens erfolgt durch die vertraglich vereinbarte Pachtzahlung, welche durch die Pächterin ab 01.01.2020 durch einen Fixanteil in der Höhe von € 24.000,00 netto /pro Jahr zuzüglich eines variablen Anteils nach verkauften Eintrittskarten ins Erholungsgebiet Seeschlacht an die Marktgemeinde Langenzersdorf zu leisten ist. Seitens der Marktgemeinde Langenzersdorf besteht ein einseitiger Kündigungsverzicht bis zum 30.08.2027.

Zur Aufnahme des Darlehens wurde über die Bankenplattform Loanbox der Kommunalnet elektronisch ausgeschrieben. Es wurden 2 Varianten (variable auf 6MonatsEURIOBOR und FIXVerzinsung) angefragt.

In dieser Bankenplattform sind derzeit 17 Banken österreichweit vertreten, unter anderem wurden die Banken BAWAG PSK Bank, Sparkasse Korneuburg AG, Raiffeisenregionalbank Korneuburg, Volksbank NÖ AG, Kommunalkredit Austria AG aktiv eingeladen.

Es wurden von 6 Kreditinstituten Angebote abgegeben. Wobei die Angebote der Volksbank NÖ AG am 19.06.2019 um 17:26 Uhr und der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien am 19.06.2019 um 13:22 Uhr einlangten.

Bank	Laufzeit	Zinsvolumen	Fälligkeiten	EURIBOR-Basis	Aufschlag	Reihung	Anmerkung
Austrian Anadi Bank AG	25	31.456,00	01.03./01.09.	6 Monats-Euribor	0,40%	1.	Bestbieter
Erste Bank - Sparkassen AG	25	48.868,00	01.03./01.09.	6 Monats-Euribor	0,63%	3.	
Kommunalkredit Austria AG	25	51.120,00	01.03./01.09.	6 Monats-Euribor	0,65%	4.	
BAWAG PSK	25	10.316,42	01.03./01.09.	6 Monats-Euribor	0,43%	2.	Die Konditionen gelten bei Vergabe beider Kredite
Volksbank NÖ AG			01.03./01.09.	6 Monats-Euribor	1,00%	0.	Angebot verspätet eingelangt – auch Fixzinsvariante angeboten (1,125% auf 10 Jahre, dann variabel nach 6-Monats-Euribor)
Raiffeisenlandesbank NÖ –Wien			01.03./01.09.	6 Monats-Euribor	0,69%	0.	Angebot verspätet eingelangt

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf erteilt den Zuschlag für die Aufnahme des Darlehens zur Bedeckung des außerordentlichen Vorhabens Sanierung Gasthaus Seeschlacht, in der Höhe von € 600.000,00 an die

Austrian Anadi Bank AG, Domgasse 5, A-9020 Klagenfurt

Darlehenslaufzeit: 25 Jahre

Verzinsung: 6-Monats Euribor zuzüglich 0,40 % Punkte Aufschlag

Rückzahlung: jeweils am 01.03. und 01.09.

Gemäß § 90 NÖ Gemeindeordnung ist für die Aufnahme dieses Darlehens aufgrund der Darlehenshöhe die Bewilligung der NÖ Landesregierung erforderlich. Der Beschluss über die Aufnahme dieses Darlehens wird erst mit der Genehmigung durch die NÖ Landesregierung wirksam.

Bedeckung: überplanmäßige Ausgabe in Höhe von € 200.000,00.

Bedeckung erfolgt durch Erhöhung der budgetierten Darlehensaufnahme von € 400.000,00 um € 200.000,00 auf € 600.000,00.

Zuständigkeit: Finanzausschuss Vbgm. Waygand“

**BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.**

TOP 10.

ZUSCHLAGSERTEILUNG ERRICHTUNG GRÄTZLOASE

GGR. DI Grassl stellt folgenden Antrag:

„Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 29.04.2019 wurde das Oberflächengestaltungs-Leistungsverzeichnis Nr. 437 vom 28.03.2019, betreffend der Grätzloase rund um das Haaderhaus in Langenzersdorf, zur Durchführung der Ausschreibung durch die Firma 3:0 Landschaftsarchitektur Gachowetz Luger Zimmermann OG in 1020 Wien, beschlossen.

Das ausgeschriebene Leistungsverzeichnis umfasste alle Bauarbeiten zur Neugestaltung der Oberfläche im Bereich des Haaderhauses an der Korneuburger Straße (Grätzloase), sowie auch den Schwammstadtteil an der Nordseite der Landesstraße B3.

Die Ausschreibung erfolgte durch die Firma 3:0 Landschaftsarchitektur Gachowetz Luger Zimmermann OG, im Auftrag der Marktgemeinde Langenzersdorf. Bis zur festgelegten Abgabefrist am 14.05.2019 im Gemeindeamt der Marktgemeinde Langenzersdorf wurden 5 Angebote für die diesbezüglichen Arbeiten abgegeben. Die Angebotsöffnung fand am selben Tag statt und wurde in Anwesenheit einer Kommission vorgenommen.

Die Angebote wurden durch die Firma 3:0 Landschaftsarchitektur Gachowetz Luger Zimmermann OG geprüft und der diesbezügliche Vorschlag zur Zuschlagserteilung vom 27.05.2019 langte hieramts am 28.05.2019 ein.

Aufgrund des Ergebnisses der Angebotsprüfung ist das Angebot der Firma PORR Bau GmbH, Tiefbau NL Wien in 1110 Wien, aufgrund des bekanntgegebenen Preises (Billigstbieter), als zuschlagsfähig zu werten.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf erteilt der Firma

**PORR Bau GmbH, Tiefbau NL Wien
7. Haidequerstraße 1, 1110 Wien**

den Zuschlag für die Durchführung der Oberflächenneugestaltung rund um das Haaderhaus in Langenzersdorf (Grätzloase), inklusive der Herstellung des Schwammstadtteils, laut Angebot vom 14.05.2019, gemäß des Vorschlages zur Zuschlagserteilung von der Firma 3:0 Landschaftsarchitektur Gachowetz Luger Zimmermann OG, 1020 Wien vom 27.05.2019, eingelangt am 28.05.2019, in der Kostenrahmenhöhe von

€ 295.915,92 inkl. MwSt.

Die Kosten für die Durchführung der Oberflächenneugestaltung der Grätzloase wird dem Projekt „Gestaltung von Plätzen“ Haushaltsstelle 5/612000 – 00280 zugewiesen.

Zuständigkeit: Straßenausschuss GGR. DI Grassl“

**BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.**

TOP 11.**ZUSCHLAGSERTEILUNG STRASSENBAUPROJEKTE 2019 – KLAUSGRABEN, PRAUNSTRASSE, GEHSTEIGSANIERUNGEN, DR.LUDWIGSTRASSE UND IN SCHIFFELN 2020**

GGR. DI Grassl stellt folgenden Antrag:

„Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 25.03.2019 wurde die Durchführung der Ausschreibung, unter Verwendung des Leistungsverzeichnisses, betreffend der Straßenbauarbeiten, Erd- und Baumeisterarbeiten einschließlich aller Lieferungen für die Gehsteigsanierungen im Gemeindegebiet Langenzersdorf, den Straßenbauabschnitt 01 des Klausgrabens, die Fortführung der Sanierung der Praunstraße, die Herstellung der Fahrbahndeckschicht an der Dr.Ludwigstraße auf Seite des Friedhofes und die Straßensanierung In Schiffeln (2020), beauftragt.

Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren, im Unterschwellenbereich, nach dem Billigbieterprinzip, durch die Firma IUP - Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte Ziviltechniker GmbH Wien, im Auftrag der Marktgemeinde Langenzersdorf. Bis zur festgelegten Abgabefrist am 08.05.2019 um 09.00 Uhr im Gemeindeamt der Marktgemeinde Langenzersdorf wurden 6 Angebote für die diesbezüglichen Straßenbauarbeiten abgegeben. Die Angebotsöffnung fand am selben Tag um 09.15 Uhr statt und wurde in Anwesenheit einer Kommission vorgenommen.

Die Angebote wurden durch die Firma IUP-ZT GmbH geprüft und der diesbezügliche Prüfbericht Nr. A393/19, GZ. 149-19 vom 05.06.2019, langte am 06.06.2019 im Gemeindeamt ein. Aufgrund des Ergebnisses der Angebotsprüfung ist das Angebot der Firma PORR Bau GmbH in 1110 Wien, mit den niedrigsten Preisen, als zuschlagsfähig zu werten.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf erteilt der Firma

**PORR Bau GmbH – Tiefbau NL Wien
7. Haidequerstraße 1, 1110 Wien**

den Zuschlag für die Gehsteigsanierungen im Gemeindegebiet Langenzersdorf, die die Gehsteigsanierungen im Gemeindegebiet Langenzersdorf, den Straßenbauabschnitt 01 des Klausgrabens, die Fortführung der Sanierung der Praunstraße, die Herstellung der Fahrbahndeckschicht an der Dr.Ludwigstraße auf Seite des Friedhofes und die Straßensanierung In Schiffeln (2020), laut Angebot vom 08.05.2019, gemäß Prüfbericht Nr. A393/19, GZ. 149-19 der Firma IUP-ZT GmbH, 1200 Wien vom 05.06.2019, eingelangt am 06.06.2019, in der Kostenrahmenhöhe von

€ 725.509,84 inkl. MwSt.

Die Kosten der Straßenbauprojekte 2019 werden dem Projekt „Straßenbauprojekte“ Haushaltsstelle 5/61200 – 002100 zugewiesen.

Zuständigkeit: Straßenausschuss GGR. DI Grassl“

Zum Antrag sprechen:

GR. Kellinger

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

TOP 12.**FÖRDERVERTRAG ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGE
BAUABSCHNITT 18 SANIERUNG SWK (SÜDL. ÖBB/WESTL. PAUL GUSEL-STRASSE)**

GGR. Stindl stellt folgenden Antrag:

„Auf Vorschlag der Kommission für die Angelegenheiten der Wasserwirtschaft vom 12.04.2019 wurde mit Entscheidung vom 17.04.2019 vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus die Förderung für das Projekt Abwasserbeseitigungsanlage Langenzersdorf, Bauabschnitt 18, Sanierung SWK (südl. ÖBB/westl. Paul Gusel-Straße, GZ 19-04235, gewährt. Nach Annahme und Unterfertigung der Annahmeerklärung erlangt der Vorschlag Rechtsgültigkeit.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Der Förderungsnehmer Marktgemeinde Langenzersdorf erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 17.04.2019 (GZ 19-04235), Antragsnummer B800741, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 18 Sanierung SWK (südl. ÖBB/westl. Paul Gusel-Straße).

Zuständigkeit: Wasserausschuss GGR. Stindl“

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

TOP 13.**BESCHLUSSFASSUNG ANNAHMEERKLÄRUNG NÖ WASSERWIRTSCHAFTSFONDS
ABA BA 18**

GGR. Stindl stellt folgenden Antrag:

Mit Schreiben des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 12.06.2019, eingelangt am 12.06.2019, GZ 19-06004, wurden der Marktgemeinde Langenzersdorf für das beantragte Projekt, ABA BA 18 Sanierung SWK südl. ÖBB, westl. Paul Gusel Str., Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zugesichert. Für die Rechtsverbindlichkeit der Fördermittel ist die Annahmeerklärung vorbehaltlos zur Kenntnis zu nehmen und anzuerkennen.

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf beschließt die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 23.05.2019, WWF-40189018/2 für den Bau der Abwasserentsorgungsanlage Langenzersdorf, Sanierung SWK südl. ÖBB, westl. Paul Gusel Str., Bauabschnitt 18.

Zuständigkeit: Wasserausschuss GGR. Stindl“

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

TOP 14. ABÄNDERUNG WASSERABGABENORDNUNG

GGR. Stindl bedankt sich bei Frau Stritzl für die fachliche Unterstützung und stellt folgenden Antrag:

„Aufgrund der gestiegenen Kosten des Wasserbezuges selbst und der allgemein gestiegenen Kosten für die Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten ist die Anhebung der Bereitstellungsgebühr und der Wasserbezugsgebühr erforderlich.“

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die §§5 und 6 der Wasserabgabenordnung der Marktgemeinde Langenzersdorf vom 11.09.1990 in der Fassung vom 27.06.2016 werden wie folgt abgeändert:

§ 5

Bereitstellungsgebühren

1. Der Bereitstellungsbetrag wird mit € 27,92 netto pro m³ pro h festgesetzt.
2. Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Verrechnungsgröße des Wasserzählers (in m³/h) multipliziert mit dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr

Max. zulässiger Durchfluss (m ³ /h)	entspricht der Verrechnungsgröße in m ³ /h	x	Bereitstellungsbetrag in € pro m ³ /h	=	Bereitstellungsgebühr in €
bis einschließlich 5 m ³	3	x	27,92	=	83,76
über 5 m ³ bis einschließlich 10 m ³	7	x	27,92	=	195,44
über 10 m ³ bis einschließlich 15 m ³	12	x	27,92	=	335,04
über 15 m ³ bis einschließlich 20 m ³	17	x	27,92	=	474,64
über 20 m ³ bis einschließlich 30 m ³	25	x	27,92	=	698,00
über 30 m ³ bis einschließlich 40 m ³	35	x	27,92	=	977,20
über 40 m ³ bis einschließlich 50 m ³	45	x	27,92	=	1.256,40
über 90 m ³ bis einschließlich 100 m ³	95	x	27,92	=	2.652,40

Bei einem maximalen zulässigen Durchfluss zwischen 50 m³ bis einschließlich 90 m³ kommt als Verrechnungsgröße der jeweilige Mittelwert der entsprechenden 10er Klassen zur Anwendung.

§ 6

1. Die Wasserbezugsgebühr werden für die Liegenschaften, für die von der Gemeinde ein Wassermesser beigestellt ist, nach den Bestimmungen des §10 Abs. 2 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 berechnet.
2. Für die im Abs. 1 genannten Liegenschaften wird die Grundgebühr für 1 m³ Wasser mit EURO 2,15 festgesetzt.

Diese Änderung der Verordnung tritt mit 01.10.2019 in Kraft.

Zuständigkeit: Wasserausschuss GGR. Stindl“

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

TOP 15.

ZUSATZBEAUFTRAGUNG UMBAU GASTHAUS SEESCHLACHT

a.) Klimaanlage Buffet

GGR. Schleich stellt folgenden Antrag:

„Im Buffet des Gasthauses Seeschlacht soll ein Klimaanlage eingebaut werden. Durch die Firma Baumeister Ing. Jan Salbrechter Baumanagement GmbH wurde ein entsprechendes Angebot bei der Firma Calas GmbH eingeholt. Das diesbezügliche Angebot vom 30.05.2019 langte am 03.06.2019 im Gemeindeamt ein und wurde mit der Geschäftszahl 19-05474 versehen.

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Firma

**Calas GmbH
Daungasse1/21, 1080 Wien**

mit dem Einbau einer Klimaanlage im Buffet des Gasthauses Seeschlacht, entsprechend dem Angebot von 30.05.2019, eingelangt am 03.06.2019, Geschäftszahl 19-05474, in der Kostenrahmenhöhe von

€ 3.480,00 exkl. MwSt.

Die Kosten werden dem Haushaltsansatz 5/85340-01000 zugewiesen.

Zuständigkeit: Grünanlagenausschuss GGR. Schleich“

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

TOP 15

ZUSATZBEAUFTRAGUNG UMBAU GASTHAUS SEESCHLACHT

b.) Terrasse und Glaszaun

GGR. Schleich stellt folgenden Antrag:

„Beim Gasthaus Seeschlacht soll die bestehende Terrasse vergrößert und mit Glaszaun erweitert werden. Durch die Firma Baumeister Ing. Jan Salbrechter Baumanagement GmbH wurde ein entsprechendes Angebot bei der Firma Calas GmbH eingeholt. Das diesbezügliche Angebot vom 27.05.2019 langte am 07.06.2019 im Gemeindeamt ein und wurde mit der Geschäftszahl 19-05823 versehen.

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Firma

**Calas GmbH
Daungasse1/21, 1080 Wien**

mit der Vergrößerung der bestehenden Terrasse samt Glaszaun des Gasthauses Seeschlacht, entsprechend dem Angebot von 27.05.2019, eingelangt am 07.06.2019, Geschäftszahl 19-05823, in der Kostenrahmenhöhe von

€ 42.762,00 exkl. MwSt.

Die Kosten werden dem Haushaltsansatz 5/85340-01000 zugewiesen.

Zuständigkeit: Grünanlagenausschuss GGR. Schleich“

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

TOP 15.

ZUSATZBEAUFTRAGUNG UMBAU GASTHAUS SEESCHLACHT

c.) Heizung

GGR. Schleich stellt folgenden Antrag:

„Im Gasthaus Seeschlacht soll eine Heizungsanlage eingebaut werden.

Durch die Firma Baumeister Ing. Jan Salbrechter Baumanagement GmbH wurde ein entsprechendes Angebot bei der Firma Calas GmbH eingeholt.

Das diesbezügliche Angebot vom 03.06.2019 langte am 07.06.2019 im Gemeindeamt ein und wurde mit der Geschäftszahl 19-05824 versehen.

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Firma

**Calas GmbH
Daungasse1/21, 1080 Wien**

mit dem Einbau einer Heizungsanlage im Gasthauses Seeschlacht, entsprechend dem Angebot von 03.06.2019, eingelangt am 07.06.2019, Geschäftszahl 19-05824, in der Kostenrahmenhöhe von

€ 26.195,00 exkl. MwSt.

Die Kosten werden dem Haushaltsansatz 5/85340-01000 zugewiesen.

Zuständigkeit: Grünanlagenausschuss GGR. Schleich“

Zum Antrag sprechen:

GR. Kolfelner

GGR. Schleich

GGR. Mag. Korp

Bgm. Mag. Arbesser

Vbgm. Waygand

GR. Schwinger

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

TOP 16.**BEAUFTRAGUNG SANIERUNG TERRASSEN NÖ LANDESKINDERGARTEN I**

GGR. Rainer stellt folgenden Antrag:

„Aufgrund des schlechten Zustandes des Balkons im Obergeschoß und der Terrasse im Erdgeschoß beim NÖ Landeskindergarten I wurde seitens der Marktgemeinde Langenzersdorf das Österreichische Holzforschungsinstitut mit der Begutachtung des Balkons und der Terrasse beauftragt.

Aufgrund der gutachtlichen Stellungnahme vom 12.04.2019, Geschäftszahl 19-03936, wurden seitens der Firma ah3 Angebote bei der Firma Holzbau Ing. Karl Lukas eingeholt.

Das Angebot für den Balkon im Obergeschoß beträgt	€ 45.460,00 exkl. MwSt.
Das Angebot für die Terrasse im Erdgeschoß beträgt	€ 33.950,00 exkl. MwSt.
Gesamte Sanierungskosten	€ 79.410,00 exkl. MwSt.

Es ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Firma

**Holzbau Ing. Karl Lukas
Stefan Flieger Straße 10, 3830 Waidhofen/Thaya**

mit dem Abbruch und der Erneuerung der Terrassendielen samt Unterkonstruktion im Ober- und im Erdgeschoß des NÖ Landeskindergarten I, An der Bahn 9-11 entsprechend dem Angebot Nr. 2019-05-30 vom 30.05.2019, eingelangt am 03.06.2019, Geschäftszahl 19-05476 und dem Angebot Nr. 2019-05-31 vom 31.05.2019, eingelangt am 03.06.2019, Geschäftszahl 19-05477, in der Kostenrahmenhöhe von insgesamt

€ 79.410,00 exkl. MwSt.

Das Gutachten des Österreichischen Holzforschungsinstitutes zeigt konstruktive Mängel auf. Die Mängel haben die Bildung von Feuchtnestern und Staunässe über einen längeren Zeitraum begünstigt, wodurch die Bildung für holzerstörende Pilze ideal waren und sind. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf lässt daher rechtliche Schritte wegen nicht fachgerechter Herstellung der Holzterrasse anwaltlich prüfen und erforderlichenfalls gerichtliche Schritte zur Geltendmachung finanzieller Ansprüche durchführen.

Außerplanmäßige Ausgabe.

Zuständigkeit: Liegenschaftsausschuss GGR. Rainer“

Zum Antrag sprechen:

Bgm. Mag. Arbesser
GR. Kellinger

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

TOP 17.**BEAUFTRAGUNG GEWERKE FÜR KLEINKINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG
(ALLEESTRASSE 75-77)**

GGR. Rainer stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die

**Firma Ing. Heinrich Kerschbaum GesmbH.
Gewerbegebiet 1, 2100 Stetten**

gemäß dem Vergabevorschlag der Firma ah3 ZT GmbH vom 31.05.2019, mit den Installateurleistungen, für die Kleinkinderbetreuungseinrichtung Alleestraße 75-77, entsprechend dem Angebot ANNG0204 vom 21.05.2019, hieramts eingelangt am 03.06.2019, Geschäftszahl 19-0549 in der Kostenrahmenhöhe von

€105.041,22 exkl. MwSt.

Gleichzeitig wird der Gemeinderatsbeschluss vom 29.04.2019, Top 7a betreffend Installateurleistungen aufgehoben.

Die Kosten werden der Haushaltsstelle 5/2403-0100 zugewiesen.

Zuständigkeit: Liegenschaftsausschuss GGR. Rainer“

Zum Antrag sprechen:
GR. Winkler

**BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.**

**TOP 18.
SUBVENTION HALLENKOSTEN TAEKWON-DO CLUB**

Vbgm. Waygand stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf gewährt dem Verein Taekwon-Do Club aufgrund des Ansuchens vom 07.05.2019, eingelangt am 08.05.2019 GZ 19-04684, eine Subvention in Höhe von

€ 140,00

für die Hallenmiete für die WM-Vorbereitung.

Die Subvention an den Verein Taekwon-Do Club wird der Haushaltsstelle 1/26900 – 75710 zugewiesen.

Zuständigkeit: Finanzausschuss Vbgm. Waygand“

**BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.**

**TOP 19.
SUBVENTION FF-BALL 2019**

Vbgm. Waygand stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf gewährt der Freiwilligen Feuerwehr Langenzersdorf aufgrund des Ansuchens vom 22.02.2019, GZ 19-01819, eine Subvention in der Höhe von insgesamt

€ 1.133,00

für den Feuerwehrball 2019.

Die Subvention an die Freiwillige Feuerwehr Langenzersdorf wird der Haushaltsstelle 1/060100 – 77700 zugewiesen.

Zuständigkeit: Finanzausschuss Vbgm. Waygand“

Zum Antrag sprechen:

GGR. Mag. Korp
Bgm. Mag. Arbesser
GGR. Stindl
Vbgm. Waygand
GR. Ruzicka

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 24 dafür, 0 dagegen, 3 Stimmenthaltungen

dafür stimmen:

18 ÖVP
3 GRÜNE / außer GGR. Mag. Korp, GGR. Stindl, GR. Korp Nora
1 SPÖ
2 FPÖ

Stimmenthaltungen:

3 GRÜNE / GGR. Mag. Korp, GGR. Stindl, GR. Korp Nora

**TOP 20.
SUBVENTION SPORTVEREIN LANGENZERSDORF**

GR. Hofer verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Vbgm. Waygand stellt folgenden Antrag:

„Der Sportverein Langenzersdorf beabsichtigt die Revitalisierung der Sportanlage in der Klosterneuburger Straße 21-23. Die Marktgemeinde Langenzersdorf unterstützt dieses Vorhaben und deshalb

ergeht daher folgender

ANTRAG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge in seiner Sitzung vom 24.06.2019 ordnungsgemäß wie folgt beschließen:

Die Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf gewährt dem Sportverein Langenzersdorf für die geplante Revitalisierung der Sportanlage am Standort Klosterneuburger Straße 21-23 eine finanzielle Subvention in der Höhe von

max. € 100.000,00.

Die Auszahlung dieses Betrages erfolgt nach Vorlage von bezugshabenden Rechnungen bis zur maximal Höhe von € 100.000,00, auf das vom Sportverein Langenzersdorf noch bekannt zu gebende Konto.

Die Bedeckung der Subvention an den Sportverein Langenzersdorf für die Revitalisierung der Sportanlage ist in der Haushaltsstelle 1/26900 – 7573000 gegeben.

Zuständigkeit: Finanzausschuss Vbgm. Waygand“

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Einstimmig.

GR. Hofer nimmt wieder an der Sitzung teil.

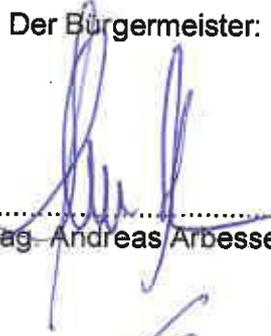
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um **21.40 Uhr**.

V. g. g.

Der Schriftführer:


.....
(Mag. Dr. Helmut Haider)

Der Bürgermeister:

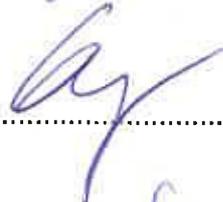

.....
(Mag. Andreas Arbesser)

Vbgm. Josef Waygand, ÖVP:

GGR. Waltraud Stindl, GRÜNE:

GGR. Wolfgang Schleich, SPÖ:

GR. Friedrich Kellinger, FPÖ:

.....


.....


.....


.....
